

IN FORM Leitfaden „Kommunikation“

Checkliste: Selbstevaluation für Netzwerke

- Klären Sie gemeinsam mit den beteiligten Akteuren die konkrete Problemstellung, auf Grund derer Sie die Selbstevaluation durchführen.
- Legen Sie gemeinsam fest, wer welche Aufgaben übernimmt und wie die Abstimmungs-, Durchführungs- und Auswertungsphase ablaufen soll.
- Überprüfen sie selbstkritisch die verfügbaren Ressourcen und passen Sie den Umfang der Selbstevaluation entsprechend an – es ist sinnvoller, ein zentrales Problem vollständig zu bearbeiten als zehn Themenfelder nur teilweise abzuarbeiten.
- Erarbeiten Sie möglichst konkrete Fragestellungen. Konzentrieren Sie sich auf das für Ihre Arbeit Wesentliche. Je kompakter ein Erhebungsinstrument, zum Beispiel ein Fragebogen ist, umso höher ist die Rücklaufquote.
- Legen Sie gemeinsam fest, nach welchen Kriterien Sie die Ergebnisse auswerten wollen. Dieser Schritt erfolgt nicht erst, wenn Ergebnisse vorliegen, sondern bei der Konzeption des Erhebungsinstrumentes!
- Verständigen Sie sich darauf, wer befragt oder was untersucht werden soll. Liegen die Kontaktdaten von zu Befragenden vollständig vor? Haben Sie Zugriff auf alle relevanten Dokumente, die Sie auswerten wollen? Auch hier gilt, lieber ein Thema gründlich zu bearbeiten als zehn Themen nur oberflächlich.
- Achten Sie bei der Auswahl und Entwicklung von Methoden darauf, dass diese dem Untersuchungsgegenstand angemessen und nicht zu komplex sind. Sichern Sie ab, dass Datenschutz und Anonymität gewährleistet sind!
- Bereiten Sie die Ergebnisse der Selbstevaluation so auf, dass es Spaß macht, sich damit zu beschäftigen – lange Zahlenkolonien sind weniger interessant als eine gut aufbereitete Grafik. Formulieren Sie gemeinsam im Evaluationsteam prägnante Handlungsempfehlungen, die aus den Ergebnissen Ihrer Selbstevaluation auch tatsächlich ableitbar sind.
- Stellen Sie Öffentlichkeit für die Ergebnisse her. Präsentieren Sie die vorläufigen Ergebnisse in einer Netzwerk-Sitzung und vereinbaren Sie konkrete gemeinsame Schritte zur Umsetzung von Verbesserungspotenzialen.

Quelle: Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. (Hrsg.): „Aktionsbündnisse für gesunde Lebensstile und Lebenswelten“, 2012.

Eine gute Übersicht über bestehende Tools zur (Selbst-)Evaluation bietet www.evaluationstools.de.

Diese Checkliste und den IN FORM Leitfaden „Kommunikation“ finden Sie im Internet unter www.in-form.de/kommunikation